

Modelleisenbahn vor Erweiterung

Seit 6 Jahren verfügt das Gymnasium Stephaneum über eine Modelleisenbahnanlage. Immerhin galt es eine 6 x 2 Meter Fläche zu bebauen. Dies wurde natürlich im Computerzeitalter erst virtuell erfasst, um es im Computer zu vervollständigen.

Nachdem auch diese Überprüfung positiv verlaufen war, hieß es bauen, bauen und bauen. Tunnel, Gebirgsmassiv, Waldflächen und natürlich die Gleisanlagen mussten maßstabsgerecht zusammengetragen werden. Natürlich war mit Gleisanlagen die zukünftige Streckenführung gemeint, denn das Fach Modelleisenbahn ist nicht in den RRL vorgesehen und deshalb auf Unterstützung von außen angewiesen. Dank der großzügigen Unterstützung des Förderkreises, aber auch des Verbandes ehem. Schüler des Stephaneums und von Einzelpersonen gelang es nicht nur Landschafts- und Gleisanlagen anzuschaffen, sondern es entstand ein fertiges Ensemble mit mehreren Stromkreisen, Bahnhöfen und Siedlungen.

Nun steht der nächste Schritt kurz vor der Vollendung. Eine Erweiterung im rechten Winkel war vorgesehen und natürlich sollte auch eine höhere Qualität der Einbettung in den Unterrichtsprozess erreicht werden!

Was ist geschehen?

Erstmal soll der Unterricht am Haus II unterstützt werden. Ob Verkehrserziehung, Stadt- und Verkehrswegeplanung, Umweltschutz usw., viele Wege sind erkennbar. Aber eine weitere Möglichkeit soll die Kooperation mit den Grundschulen vertiefen.

Wie?

Natürlich stellen wir die Modelleisenbahn unter Aufsicht GS-Klassen zur Verfügung.

Was wird angeboten?

1. Einmal das Fahren der verschiedenen Züge unter dem Gesichtspunkt „Sicherheit zuerst“!
2. Weiterhin kann mitgebaut bzw. mitgestaltet werden!
3. Nach Fertigstellung – Einbeziehung in den Tag der Verkehrserziehung der Grundschulen!
4. Kennenlernen verschiedener Prozesse:
 - Entwicklung der Lokomotive
 - Ausbau des Eisenbahnnetzes in Europa im Vergleich mit Afrika
 - Staatsbahn contra Privatisierung
 - Militärische Nutzung
 - Eisenbahn in Ascherslebenusw.

Im Klartext: Wir bieten einen kompletten Projekttag für Grundschulen im Haus II an:

Beispiel: Die GS A meldet 23 Schüler, 1 Lehrer und 2 EV an

Ablauf:

- a) Einführung in die Entwicklung der Modelleisenbahn
- b) Geschichte der Eisenbahn in ASL und Umgebung
- c) Eisenbahn und Industrialisierung in ASL
- d) Fächerübergreifende Projekte (Eisenbahn als Fortschritt für den Transport von Menschen, aber auch Verwendung als Truppentransporter)

Soweit einige Einblicke in das Vorhaben.

Nachdem die Förderung genehmigt wurde, ist mit Beginn des 2. Halbjahres die Möglichkeit erster Projekttag geboten. Auf alle Fälle darf man gespannt sein! Erste Anmeldungen sind möglich. Ergänzt

werden kann der Projekttag mit einer Ausstellung zum Fach Geschichte, einer Aula-Besichtigung oder einer Aussicht von der Plattform von H I.

Weiterhin kann man natürlich auch Mittagessen über die Volksküche bestellen und dies in einen der beiden Speisesäle zu sich nehmen. Zur Entspannung steht die WTM bereit, denn dort kann sich ausgeruht bzw. mit diversen Spielen eine Pausenzeit eingelegt werden.

Die Anmeldung und Koordination erfolgt über Haus II in Verantwortung von Herrn Reddel (SFK) bzw. Herrn Glode.

K. Winter
Schulleiter